

# DIE BESTEN GELDIDEEN 2026

## *Habona Fonds 09 im Fokus*

### LUKRATIVE VERSORGUNG

„Die deutsche Immobilienwirtschaft steht 2026 vor einem Jahr der Chancen in einem frühzyklischen Umfeld“, schreibt der weltweite Immobilien-dienstleister Colliers in seinem Ausblick fürs nächste Jahr. Zu den Gewinnern wird ein Segment zählen, das auch schon aktuell eine „zentrale Stütze des Transaktionsgeschehens“ ist: kleinere Nahversorgungszentren.

Privatanleger können an diesem stabilen Markt etwa über den „Deutsche Nahversorgungsimmobilien Fonds 09“ von Habona Invest partizipieren. Die konkreten Objekte des geschlossenen Publikums-AIF stehen noch nicht fest, aber es ist der Erwerb von rund 20 Nahversorgungsimmobilien in verschiedenen Regionen Deutschlands vorgesehen, die langfristig an Lebensmitteleinzelhändler wie Rewe, Edeka, Lidl oder Aldi vermietet sind. Der Initiator Habona ist seit 2009 am Markt aktiv und kann auf bereits aufgelöste Vorgängerfonds mit teils deutlich übertröffenen Zielrenditen verweisen.

Das aktuelle Angebot bleibt diesem Konzept treu und ist erneut als Kurzläufefonds von sechs Jahren mit steuerlich optimierten Ausschüttungen konzipiert. Der Steuerabzug soll nur auf Ebene der Zielfonds erfolgen, die halbjährlichen Auszahlungen an die Anleger aber nicht besteuert werden. Läuft alles wie kalkuliert, erzielen Investoren so insgesamt eine jährliche Rendite von vier Prozent nach Steuern. Unter Berücksichtigung der Kosten wären das 3,6 Prozent p.a. WM

### NAHVERSORGUNG FONDS 09

Fondsobjekte	<b>Einzelhandelsimmobilien</b>
Eigenkapital, Ziel	<b>52,5 Mio. €</b>
Fondsvolumen	<b>95 Mio. €</b>
Mindestbeteiligung	<b>10 000 € + 5 % Agio</b>
geplante Laufzeit	<b>6 Jahre ab Schließung</b>
Ausschüttungen p. a. <sup>1)</sup>	<b>4 % nach Steuern</b>
Gesamtrückfluss <sup>1)</sup>	<b>130 % nach Steuern</b>
Kontakt	<b><a href="http://www.habona.de">www.habona.de</a></b>

<sup>1)</sup>prognostiziert